



Gemeinde Eglisau

Jahresbericht 2022

Wasserversorgung Eglisau



Juni 2023/Wasserversorgung Eglisau

Inhaltsverzeichnis

1. Einleitung.....	3
2. Ausgeführte Leitungs- und Anlagesanierungen.....	3
3. Leitungsbrüche.....	4
4. Wasserverbrauch.....	5
5. Statistische Kennzahlen.....	5
6. Wasserqualität.....	5
7. Investitionen 2023.....	6
8. Wasserpreis/Wasserabgabe.....	6

1. Einleitung

Die Lebensmittelverordnung (LMV) verlangt, dass die Wasserversorgung die Wasserbezüger mindestens einmal pro Jahr über die Qualität des Trinkwassers informiert. Diese Informationspflicht beschränkt sich auf das Trinkwasser im Verteilnetz. Für die Qualität im Hausinnern (ab Wassermesser) ist der Hauseigentümer verantwortlich.

Das Trinkwasser in unserer Gemeinde stammte 2022 zu 90 % aus Grundwasser und zu 10 % aus Quellwasser.

Aus Sicht der Wasserversorgung kann das Wetter-Jahr 2022 wie folgt charakterisiert werden:

- Normale Niederschlag Januar bis März
- In den Monaten Mai, Juni und Juli trocken und auch sehr heiss
- September bis November eher auf der Trockenen und Warmen Seite

Diese teilweise extremen Witterungsverhältnisse haben auf die Wasserversorgung grosse Auswirkungen. Die normalen Niederschläge im Januar bis März haben es nur kurzzeitig geschafft die Quellzuflüsse zu normalisieren. Der sehr heisse und Trockene Sommer hat das aber wieder zunichte gemacht. Die anhaltenden klimatischen Kapriolen werden die Wasserversorgung weiterhin fordern.

2. Ausgeführte Leitungs- und Anlagensanierungen

Im vergangenen Jahr wurden einige Leitungen- und Anlagen saniert.

Leitungen:

Ort	Leitungslänge	Erstellungsjahr
Zuleitung Reservoir Dachsberg	631meter	1977
Übergabeschacht		
Notleitung Bülach (Kreisel)	401meter	1956

Die Gesamtlänge der sanierten Hauptleitungen beträgt 1032 m.

Die Gesamtlänge der sanierten Hauszuleitungen beträgt 248 m.

Anlagen:

Objekt	Arbeiten
QWPW Egg	Fertigstellung, Abruch alter Rundbehälter

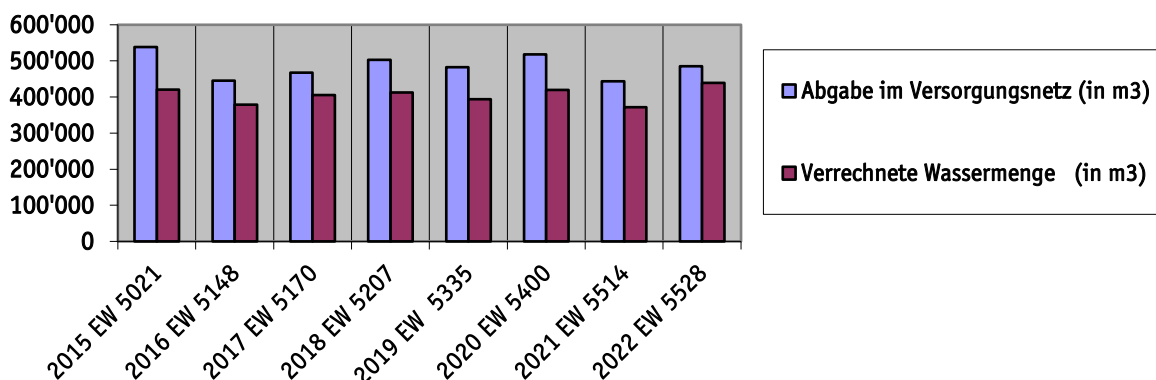
3. Leitungsbrüche

Im Jahr 2022 ereigneten sich elf Leitungsbrüche. Gemessen an den Vorjahren waren das normale Menge an Leitungsbrüchen (2018: 14, 2019: 10, 2020: 9, 2021: 5). Die stetigen Investitionen in die Wasserversorgung zahlen sich aus. In sieben Fällen betraf der Leitungsbruch eine Hauszuleitung. In vier Fällen betraf es eine Hauptleitung.

Gesamthaft dürfte die Wasserversorgung durch diese Leitungsbrüche ca. 3000 m³ Trinkwasser verloren haben. Der finanzielle Schaden durch den Verlust hält sich in Grenzen, grösser sind die Reparaturkosten. Bei Hausanschlüssen hat der Liegenschafts-Eigentümer (Grundstücksgrenze) für die Grabarbeiten aufzukommen. Die Leitungskosten bis und zum Wasserzähler verbleiben bei der Wasserversorgung.

Ort	Art der Leitung	Wasserverlust
Alte Landstrasse	Hauptleitung	150 m ³
Tössriederenstrasse 17	Hausanschluss	50 m ³
Untergass 30	Hausanschluss	50 m ³
Wilerstrasse 28	Hausanschluss	100 m ³
Obergass 45	Hausanschluss	150 m ³
Wilerstrasse 95	Hausanschluss	100 m ³
Haldenweg	Hauptleitung	800 m ³
Tössriederenstrasse	Hauptleitung	500 m ³
Brunnenwiesstrasse	Hausanschluss	50 m ³
Wilerstrasse 34	Hausanschluss	50 m ³
Eggbergstrasse	Hauptleitung	1000 m ³

4. Wasserverbrauch



5. Statistische Kennzahlen

Gesamthaft sind 484'887 m³ ins Netz eingespeist worden. Davon wurden 56'925 m³ an Rüdlingen weitergegeben. Am 14. Juli 2022 wurde mit 2272 m³ der höchste Tageswert bezogen. Diese Menge entsprach einem Tagesverbrauch von 411 Liter/Einwohner. Der tiefste Tageswert resultierte am 28. Dezember 2022 mit 868 m³ bzw. 157 Liter/Einwohner.

6. Wasserqualität

Die Qualität des Mischwassers wird sechsmal jährlich durch das Kantonale Labor kontrolliert. Die Proben werden in der Regel an unterschiedlichen Orten (Hydranten, Laufbrunnen bei Quellen etc.) genommen.

Sämtliche normalen Wasserproben entsprachen 2022 chemisch und mikrobiologisch den an das Trinkwasser gestellten Anforderungen und somit der Lebensmittelgesetzgebung. Die Problematik der Chlorothalonil-Rückstände behält man mit einem Monitoring unter Kontrolle. Es werden zweimal jährlich die Werte beprobt. Bei der Chlorothalonil-Sulfonsäure sind wir unter dem Wert von 0.1 Mikrogramm/Liter, wobei wir beim Chlorothalonil-Metaboliten R471811 leicht über dem Grenzwert liegen. Wir sind bestrebt die Werte so tief wie möglich zu halten.

Den grössten Teil des Wassers beziehen wir von der GWS Stadtforen. Die Quellen Dachsberg und Tössriederen werden ins Netz eingespeist. Auch die Quelle Brunnaderen (Hauptquelle) wurde nach der Fertigstellung des Pumpwerk Egg wieder eingespeist. Alle Quellen, die ins Netz fördern, sind mit einer UV-Anlage ausgestattet.

7. Investitionen 2023

Folgende Investitionen sind geplant:

- Notleitung von Bülach zum QWPW Tössriederen
- WL Weierbachstrasse
- Quellen Sanierung Dachsberg
- Übergabeschacht Nord fertigstellen
- WL Sandgrubenstrasse
- Planung WL Haldenweg
- Planung WL Rüdensbergweg
- Planung WL Schulhaus Schlafapfelbaum

8. Wasserpreis/Wasserabgabe

Der Wasserpreis für einen Kubikmeter (1'000 Liter) liegt bei Fr. 1.00 (exkl. MwSt.).